



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Passion und Ostern

Christoph Emanuel Seitz spielt Werke von Mendelssohn Bartholdy, Bach und eigene Kompositionen

Frankfurt am Main, 30. März 2023. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielt Christoph Emanuel Seitz, Dekanatskantor im Dekanat Aschaffenburg, am Samstag, 1. April 2023, 12.30 Uhr, die große Klais-Orgel. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (2. Sonate c-Moll), Johann Sebastian Bach (Bearbeitung des „Larghetto“ aus dem Cembalokonzert e-Moll BWV 1055 für Orgel) sowie eigene Kompositionen (Choralbearbeitung „Herzliebster Jesu“ und Passacaglia „Die Nacht ist vorgedrungen“, Thema und Variationen über „Auld Lang Syne“).

Mendelssohns zweite Sonate könnte man mit „Leiden, Sterben und Auferstehung“ also mit „Passion und Ostern“ überschreiben. Die beiden schwerlastenden c-Moll-Sätze malen in düsteren Klängen das Leiden und das Klagen darüber. Auf einmal führt eine strahlende C-Dur-Fanfare in eine völlig andere, Freude strahlende und hell glänzende Welt. Eine festlich glänzende und sich steigernde Fuge feiert das Leben.

Christoph Emanuel Seitz, geboren 1963 in Neuendettelsau, studierte Kirchenmusik an der Musikhochschule in München bei Prof. Harald Feller und Prof. Hedwig Bilgram (Orgel), bei Gottfried Hefele (Klavier), bei Prof. Max Frey (Chorleitung) und bei Prof. Hans-Martin Schneidt (Orchesterdirigieren). Meisterkurse im Fach Dirigieren bei MD Stefan Fraas, Frieder Bernius und Prof. Helmut Rilling schlossen sich an. Seit 1990 ist er Kantor und Organist an der Evangelisch-Lutherischen Christuskirche, Dekanatskantor im Dekanat Aschaffenburg und in dieser Funktion Dirigent der Aschaffener Kantorei und des Bachcollegiums Aschaffenburg. Im Jahre 2002 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

Kompositionen für Chor, Bläser und Orgel „aus der Praxis-für die Praxis“ schreibt er und verlegt sie auch. Er hat bereits eigene Choralvorspielsammlungen veröffentlicht. („Du meine Seele singe“ und „wohlauf und singe schön“/Strube-Verlag).

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca.

DOM

FRANKFURTER
KONZERTE

9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Domplatz 14
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 06127/7009407
bund@domkonzerte.de
www.domkonzerte.de

(2.284 Zeichen)